Zweckverband Industrie- und Gewerbegebiet Lerchenäcker

Sitzungsvorlage	Nr. 048/16/ZV
------------------------	----------------------

Federführendes Amt	Geschäftsführung		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Zweckverband Industrie- und Gewerbegebiet Lerchenäcker	16.06.2016	öffentlich

Erschließung des Industrie- und Gewerbegebiets Lerchenäcker 3. Bauabschnitt

Beschlussvorschlag:

Dem Baubeschluss für die Erschließungsarbeiten und der Herstellung eines zweiten Anschlusses an die B14 und der Entwurfsplanung für Straßenbau und Kanalisation im 3. Bauabschnitt wird zugestimmt.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:		
Haushaltsansatz:		EUR	EUR
Haushaltsrest:		EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:		EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		EUR	EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		EUR	EUR
Amtsleiter:	Sichtvermerke:		
18.03.2016 _____ Datum/Unterschrift	Vorsitzender Kurzzeichen Datum	Stellv. Vorsitzender	

Begründung:**1. Darstellung des Vorhabens:**

Der Zweckverband Industrie- und Gewerbegebiet Lerchenäcker plant die Umsetzung des 3. Bauabschnitts des Industrie- und Gewerbegebietes Lerchenäcker mit einer bebaubaren Fläche von ca. 10,4 ha.

2. Technische Baubeschreibung:**2.1 Straßen- und Wegebau**

Die verkehrliche Erschließung des 3. Bauabschnitts erfolgt über den bestehenden Teil der Manfred-von-Ardenne-Allee sowie über den neu zu erstellenden zweiten Anschluss an die B 14.

2.2 Anschluss an die B 14 und Sulzbacher Straße

Im Bereich des neuen Anschlusses wird die Sulzbacher Straße verlegt, so dass ein vierarmiger, vollsignalisierter Knotenpunkt entsteht. Die B 14 erhält im Bereich des Knotenpunkts in beiden Fahrtrichtungen eine Geradeausfahrspur sowie je eine Links- und Rechtsabbiegespur. Die beiden an die B 14 angeschlossenen Straßen erhalten in der Zufahrt zum Knotenpunkt je eine kombinierte Geradeaus- und Linksabbiegespur sowie eine gesonderte Rechtsabbiegespur.

Für die aus der Sulzbacher Straße in das Industrie- und Gewerbegebiet fahrenden Radfahrer wird der stadtauswärts führende Radfahrstreifen regelgerecht zwischen den beiden Fahrspuren angelegt.

Fußgänger werden gesondert über signalisierte Fußgängerfurten geführt.

Der bisherige Anschluss der Sulzbacher Straße an die B 14 wird zurückgebaut. In diesem Bereich entsteht eine neue Erschließungsstraße als Stichstraße mit Wendehammer. Die Stichstraße wird an die neu geführte Sulzbacher Straße ohne Lichtsignalanlage angeschlossen. Die bestehende Geh- und Radwegeverbindung entlang der B 14 wird an den Wendehammer angeschlossen. Um die Querung der Sulzbacher Straße zu ermöglichen, wird eine gesonderte Fußgängerlichtsignalanlage erstellt.

2.3 Erschließungsstraßen

Die Erschließungsstraßen werden mit einer Fahrbahnbreite von 6,50 m erstellt. Im Regelfall werden beidseitig Parkbuchten für PKW mit einer Breite von 2,50 m sowie Gehwege mit einer Breite von 2,00 m ausgebildet. Entlang der Straßenverbindung Manfred-von-Ardenne-Allee zum neuen B 14-Anschluss werden teilweise LKW-Parkbuchten mit einer Breite von 3,50 m vorgesehen. Im nördlichen Bereich des Industrie- und Gewerbegebietes erhält die Erschließungsstraße eine einseitige PKW-Parkbucht sowie einen einseitigen Gehweg. Am Ende dieser nördlichen Erschließungsstraße wird eine Wendeanlage ausgebildet.

Die Fahrbahnen sowie die LKW-Parkbuchten werden in Asphaltbauweise hergestellt. Die Gehwege sowie die PKW-Stellplätze werden mit Betonpflaster belegt. Sämtliche öffentliche Verkehrsflächen erhalten einen regelgerechten Fahrbahnaufbau nach RStO 12. Die Einfassung der Fahrbahnen und Parkbuchten erfolgt mit einem Granitleistenstein. Die Gehwege werden zu den angrenzenden Grundstücken mit einem Betontiefbordstein abgegrenzt. Im gesamten Erschließungsgebiet wird eine Straßenbeleuchtung mit energiesparenden Leuchtmitteln erstellt.

2.4 Fußwege

Am nördlichen Rand des Industrie- und Gewerbegebietes wird eine Geh- und Radwegeverbindung zwischen dem Gewerbegebiet und dem bestehendem Feldweg zur Flurstraße in Backnang-Strümpfelbach erstellt. Des Weiteren wird die Wendeanlage der nördlichen Erschließungsstraße mit einem Geh- und Radweg an die bestehenden Feldwege der K 1904 Großaspach - Strümpfelbach und Richtung Größewald angeschlossen. Die Geh- und Radwege werden in Asphaltbauweise mit einer Asphalttragdeckschicht hergestellt.

2.5 Kanalisation

Die Entwässerung erfolgt, wie im bestehenden Teil des Industrie- und Gewerbegebietes, im modifizierten Trennsystem. Hierfür werden ein Regenwasser- und ein Schmutzwasserkanal erstellt sowie Entwässerungsmulden zur Dachflächenentwässerung angelegt.

Das anfallende Regenwasser von Straßen-, Parkplatz- und privaten Hofflächen wird in einen Regenwasserkanal eingeleitet. Anschließend erfolgt eine Vorreinigung dieses Regenwassers in einem Regenklärbecken und wird in der Folge in ein Regenrückhaltebecken eingeleitet. Die Entwässerungsmulden für die Dachflächen werden direkt an das Regenrückhaltebecken angeschlossen. Das Regenrückhaltebecken wird als offenes Erdbecken mit einem Auslaufbauwerk aus Stahlbeton ausgebildet. Aus dem Regenrückhaltebecken wird das Regenwasser gedrosselt über einen unter der B 14 liegenden Rechteckkanal in den Ekertsbach eingeleitet. Die Regenwasserkanalisation wird mit wandverstärkten Stahlbetonrohren und Stahlbetonschächten hergestellt.

Das anfallende Schmutzwasser wird in die bestehende Mischwasserkanalisation in der Sulzbacher Straße eingeleitet und der Sammelkläranlage zugeführt. Die Schmutzwasserkanalisation wird mit PE-HD Vollwandrohren und PE-HD Schächten erstellt.

Kanal-Hausanschlüsse werden im Zuge der Erschließungsarbeiten nicht hergestellt. Diese müssen zu einem späteren Zeitpunkt bei der Bebauung der Grundstücke individuell geplant und erstellt werden.

3. Gas- und Wasserversorgung der Stadtwerke Backnang GmbH

Parallel zum Bau der Kanalisation wird von der Stadtwerke Backnang GmbH die Gas- und Wasserversorgung im Baugebiet erstellt.

4. Baubeschluss:

- 4.1** Der Entwurfsplanung des Ingenieurbüros Frank wird zugestimmt.
- 4.2** Die vorläufigen Kosten einschließlich MwSt und Ingenieurleistungen gliedern sich folgendermaßen:
- für Straßen- und Wegebau sowie Straßenausstattung ca. 3.527.000 EUR
 - für Kanalisation ca. 2.410.000 EUR
- 4.3** Dem Bauablauf und dem Bauzeitenplan wird wie folgt zugestimmt:
- Ausschreibung: April 2016
 - Baubeginn: Juni 2016
 - Bauende: Juni 2017
- 4.4** Die Erschließung des Industrie- und Gewerbegebiet Lerchenäcker wird über die Sonderfinanzierung des Zweckverbands abgewickelt.